

Abonnements-Briefe:
mit täglicher Zustellung
ins Haus durch Post
oder Austräger monat-
lich K 1.80.
Jährlich 21 K 60 h.

Das Abonnement kann
mit jedem Tage begonnen
werden.

Einzelpreis 4 Heller.

Redaktion und
Administration:
Buchdruckerei J. Krmpotic
Piazza Carli 1, ebenerdig.
Telephon Nr. 58.

Wolauer Tagblatt.

Ercheint täglich 6 Uhr
früh, nach Sonn- und
Feiertagen 11 Uhr vorm.
Abonnements und An-
kündigungen (Anserate)
nimmt die Verlagsbuch-
druckerei Jof. Krmpotic,
Piazza Carli entgegen.

Inserate
werden mit 10 h für die
6mal gespaltene Zeile,
Reklamenotizen im redak-
tionellen Teile mit 50 h
für die Garmondzeile
berechnet.

Abonnements- und In-
sertionsgebühren sind im
vorhinein zu entrichten.

II. Jahrgang

Wolau, Donnerstag, 27. Dezember 1906.

= Nr. 430. =

Kundschau.

Aus Serbien.

In den oppositionellen Deputiertenkreisen herrscht über das Andauern des korrupten Regimes Pasic eine Stimmung der Empörung, die sich immer mehr und mehr gegen König Peter und den Kronprinzen Georg richtet, nachdem diese Pasic unbekümmert um die Interessen des Landes weiter halten und nützen. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Anleihe und das Kanonengeschäft nur den Interessen der Regierung und des Hofes dienen, daß beide Teile an denselben mit Provisionen, die nach Millionen zählen, beteiligt sind. Die Stimmung ist deshalb eine solche, daß man mit der Eventualität einer parlamentarischen Verschwörung gegen die Karageorgewics rechnen muß. Die Karageorgewics wurden schon einmal durch eine parlamentarische Verschwörung entthront, indem die Skupschina unter dem von der dem Fürsten inaugurierten Raubhystem dessen Entthronung beschloß. Der Fürst prügelte zwar den Präsidenten der Skupschina, der ihm den Beschluß von der Thronsetzung seines Hauses übermittelte, durch und warf ihn eigenhändig die Treppen des Konaks hinab, allein er flüchtete doch sogleich in die Belgrader Festung, die damals noch in den Händen der Türken war, und ging dann unter dem Schutze der türkischen Truppen nach Semlin. Die Skupschina berief aber wieder die Obrenowics auf den serbischen Thron. Heute herrscht in der Skupschina dieselbe Stimmung und wenn Pasic derselben tatsächlich die Anleihe und das Kanonengeschäft mit Schneider aufzwingt, dann wird die parlamentarische Verschwörung gegen die Karageorgewics nicht mehr lange auf sich warten lassen. Unter der empörten Stimmung des Landes schwanken schon zahlreiche Mitglieder der Regierungspartei, die vor ihrem Zusammenbruche steht und es gibt heute kaum zwei Duzend Abgeordnete, die sich nicht einem Antrag auf die Thronsetzung Peters anschließen würden — so verhaßt ist der König im eigenen Lande, in dem er schutzlos dasteht, da auch die Armee gegen ihn eingenommen ist. Eine unblutige parlamentarische Entthronung wird das nächste Schauspiel sein, das Serbien Europa zu liefern gedenkt.

Das Urteil im Prozesse Nebogatow.

Am 24. d. abends wurde das Urteil im Nebogatow-Prozesse gefällt. Admiral Nebogatow und die Kommandanten von drei Panzerschiffen mit Ausnahme des „Drel“ wurden zum Tode verurteilt. Angesichts mildernder Umstände und des langjährigen tadellosen Dienstes beschloß das Gericht, den Kaiser zu ersuchen, die Todesstrafe für alle in eine zehnjährige Festungshaft umzuwandeln. Vier Offiziere wurden zu Festungshaft von zwei bis vier Monaten verurteilt; die übrigen wurden freigesprochen.

Bestverdacht.

Einer beim Lloyd aus Port Said eingelangten Meldung zufolge hat der von Adelaide nach Amsterdam gehende deutsche Dampfer „Berlin“ in Suez zwei unter Bestverdacht erkrankte Offiziere gelandet.

Neuerliche Matrosenunruhen in Portsmouth.

In der Marinelaferne von Portsmouth ist es neuerdings zu Matrosenunruhen, die eine bedrohliche Haltung der Mannschaft mit sich gebracht haben, gekommen. Ueber die Veranlassung hiezu meldet das Neuter-Bureau aus Portsmouth folgendes: In der Marinelaferne befinden sich verhältnismäßig nur wenige Soldaten, da die meisten während der Feiertage beurlaubt sind. Die gemeldeten Vorkommnisse scheinen dadurch veranlaßt worden zu sein, daß, als am vergangenen Mittwoch vom Rundenoffizier eine Hängematte nicht in Ordnung befunden wurde, der Unteroffizier des betreffenden Raumes seiner Funktionen enthoben wurde. Die Mannschaften klagten darüber, daß sie, obwohl sie nur in die Kaserne geschickt worden seien, um diese während der Feiertage in Ordnung zu halten, und mit den früheren Unruhen nichts zu tun hätten, dafür büßen müßten. Es wurde der Befehl gegeben, das Haupttor zu den Offiziersquartieren verschlossen zu halten.

Der Seeweg durch das sibirische Eismeer.

Wie aus Petersburg mitgeteilt wird, ist vom russischen Marineministerium die Frage angeregt worden, eine neue Expedition auszurüsten, welche sich im Sommer nach Krasnojarsk und von dort zur Beringsstraße begeben soll, um dann den Seeweg durch das Sibirische Meer ausfindig zu machen. Die Vorarbeiten der betreffenden Kommission sind bereits zum Abschluß gebracht und der Kostenausschlag dem Admiral Birilev zur Prüfung vorgelegt worden. Leiter des Unternehmens soll Kapitän Sergejev werden, der schon an der Expedition teilnahm, welche zur Erforschung der Schifffahrt auf dem Jenissei und dessen Ausfluß ins Meer vom Verkehrsministerium im Jahre 1904 entsandt war. Unseres Erachtens gibt es so viel nähere Verkehrswege im Reiche, die zu bessern und neu anzulegen wären, so daß absolut keine Notwendigkeit vorliegt, kostspielige Unternehmungen ins Werk zu setzen, deren Resultate höchstens der Wissenschaft zugute kommen; die gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnisse verlangen aber gebieterisch Interesse für rein praktische Fragen.

Locales und Provinziales.

Siebzigster Geburtstag. Heute feiert Herr Buchhändler E. Schmidt, einer der ältesten deutschen Bürger der Stadt, in rüstigster Frische seinen siebzigsten Geburtstag. Dem Jubilar, der sich in hiesigen Gesellschaftskreisen größter Hochachtung und Sympathie erfreut, gingen aus diesem Anlasse zahlreiche Glückwünsche zu.

Rundmachung betreffend die Einbringung der Bekenntnisse zum Behufe der Bemessung der Personaleinkommensteuer und der Befoldungssteuer von höheren Dienstbezügen, dann der Rentensteuer für das Jahr 1907. Auf Grund des § 202 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G. Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, ist Jedermann, welcher der Personaleinkommensteuer unterliegt, verpflichtet, alljährlich binnen einer von der Finanz-Landesbehörde zu bestimmenden Frist ein Bekenntnis über sein steuerpflichtiges Einkommen einzubringen und es sind von dieser Pflicht gemäß § 204 des Gesetzes nur jene Personen, deren steuerpflichtiges Einkommen 2000 Kronen nicht überschreitet, in der Regel, d. i. insoweit befreit, als nicht eine besondere Aufforderung der Steuerbehörde oder des Vorsitzenden der Veranlagungskommission an sie ergeht. Zum Zwecke der Bemessung der Personaleinkommensteuer und der Befoldungssteuer von höheren Dienstbezügen für das Jahr 1907 werden sämtliche Personen, welche nach Maßgabe des § 153 des Gesetzes in der reichsunmittelbaren Stadt Triest, in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca und in der Markgrafschaft Istrien der Personaleinkommensteuer unterliegen und zur Abgabe eines Bekenntnisses verpflichtet sind, hiemit aufgefordert, die Bekenntnisse nach dem neuen mit Verordnung des k. k. Finanzministeriums vom 30. November 1905, R.-G. Bl. Nr. 187 eingeführten Formulare bei der zuständigen Steuerbehörde erster Instanz, d. i. in der reichsunmittelbaren Stadt Triest bei der k. k. Steueradministration in Triest, in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca und in der Markgrafschaft Istrien bei den zuständigen k. k. Bezirkshauptmannschaften (eventuell bei jenen k. k. Steuerämtern, welche sich nicht am Sitze einer k. k. Bezirkshauptmannschaft befinden) bis längstens 31. Jänner 1907 schriftlich einzubringen oder dortselbst mündlich zu Protokoll zu geben. Die Druckorten für die Bekenntnisse können außer bei den genannten Steuerbehörden erster Instanz bei den betreffenden k. k. Hauptsteuerämtern und Steuerämtern, dann eventuell bei den betreffenden Gemeindeämtern unentgeltlich bezogen werden. Der Personaleinkommensteuer unterliegt jede Person, die ein Einkommen von mehr als 1200 Kronen hat, ohne Unterschied, ob dasselbe aus Grundbesitz, Gebäudebesitz, aus selbständigen Unternehmungen und Beschäftigungen, aus Kapitalvermögen, aus Dienst- und Lohnbezügen oder aus einer anderen Quelle herrührt und ohne Unterschied, ob das Einkommen der betreffenden Person in Geld oder Naturalien besteht.

Empfänger von Dienstbezügen, welche den Betrag jährlicher 6400 Kronen erreichen oder übersteigen, unterliegen nach § 233 rückichtlich dieser Bezüge außerdem der Befoldungssteuer. Von jenen Steuerpflichtigen, die einer Haushaltung vorstehen, ist im Sinne des § 157 des Gesetzes vorbehaltlich der im § 173 erwähnten Abzüge das Einkommen der Angehörigen der Haushaltung zuzurechnen, insofern dasselbe der gemeinschaftlichen Haushaltung zufließt. Die Steuerpflichtigen, welche die Bekenntnisse mündlich bei der Steuerbehörde abgeben wollen, werden eingeladen, dies möglichst bald zu tun. Die Pflicht zur Ueberreichung des Bekenntnisses und die Folgen der unterlassenen Einbringung sind von der Zustellung der nach § 204 zu bemerkstellenden individuellen Aufforderung unabhängig. Für die Veranlagung der Personaleinkommensteuer für das Jahr 1907 sind im Grunde des § 156 die feststehenden Einnahmen aller Art nach dem Durchschnitte der drei letzten Jahre, also der Jahre 1904, 1905 und 1906 einzubekennen. Die Bekenntnisse zur Rentensteuer sind nach §. 138 bei der zuständigen Steuerbehörde zur selben Zeit zu überreichen, zu welcher die Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer einzukommen sind. Zum Zwecke der Rentensteuerbemessung für das Jahr 1907 werden daher sämtliche Personen, die in der reichsunmittelbaren Stadt Triest, in der gefürsteten Grafschaft Görz Gradisca und in der Markgrafschaft Istrien im Sinne des §. 124 des Gesetzes im Genusse rentensteuerpflichtiger Bezüge sich befinden, hiemit aufgefordert, nach dem neuen mit Verordnung des k. k. Finanzministeriums vom 2. Juni 1906 R. G. Bl. Nr. 118 eingeführten Formulare rückichtlich aller diese Bezüge mit Ausnahme jener, von denen der Abzug der Rentensteuer bei dem Schuldner stattfindet, ein Bekenntnis bis 31. Jänner 1907 bei derjenigen Steuerbehörde zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben, welche zur Empfangnahme der Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer nach dem Vorstehenden zuständig ist. Die Druckorte für die Bekenntnisse können bei denselben Behörden und Ämtern unentgeltlich behoben werden, wie die Druckorten für die Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer. Der Rentensteuer unterliegt nach § 124 des Gesetzes wer aus Vermögensobjekten, oder Vermögensrechten Bezüge empfängt, welche nicht schon durch die Grund-Gebäude-, Erwerb-, oder Befoldungssteuer unmittelbar getroffen sind. Hierbei gehören insbesondere die im §. 124 Z. 1—7 aufgezählten Zinsen, Renten, fortlaufenden Zahlungen und dergleichen. Da die Rentensteuer im Gegensatz zur Personaleinkommensteuer nicht nach Haushaltung, sondern für jede einzelne Person abgefordert bemessen wird, so wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß jeder einzelne Bezugsberechtigte, beziehungsweise dessen gesetzlicher Vertreter bei Zutreffen der gesetzlichen Voraussetzungen zur Einbringung des Bekenntnisses verpflichtet ist. Nach §. 125 Z. 7 sind Personen, deren rentensteuerpflichtige Bezüge wider für sich allein, noch auch in Verbindung mit ihrem anderweitigen Einkommen den Betrag von 1200 Kronen jährlich überschreiten, von der Rentensteuer überhaupt befreit und daher auch nicht zur Einbringung eines Bekenntnisses verpflichtet.

Fernbeben. Aus Triest wird unterm 26. d. gemeldet: Vom hiesigen maritimen Observatorium wurde abermals ein Fernbeben und zwar in einer Entfernung von 3000 Kilometern verzeichnet.

Eine sonderbare Geschichte. Der Vertreter einer Leipziger Maschinenfabrik teilte kürzlich einem Freunde der Zeitung „Groß-Oesterreich“ mit, daß seine Fabrik seit etwa zehn Jahren alljährlich fünfzig große Akterpflüge neuester Konstruktion an den Landeskulturrat für Dalmatien abliefern. Diese Körperschaft sei die beste Kunde der Fabrik, denn mit einer geradezu überraschenden Pünktlichkeit treffe alljährlich die Bestellung der fünfzig Pflüge ein. — Diese Mitteilung erregte allgemeine Vermunderung, da in Dalmatien noch niemand einen großen, hochgehenden Pflug gesehen hat. Schließlich gab man sich folgende Erklärung der Sache: Vielleicht hat vor zehn Jahren der bureaukratische Amtschimmel einer höheren Behörde dem dalmatinischen Landeskulturrat den Ankauf von fünfzig Pflugscharen empfohlen, und der Landeskulturrat befolgte den gegebenen Rat. Das geschah einmal, aber

der gefasste Beschluß blieb aufrecht, so daß irgend jemand sich die Sache zunutze machte, und auf Grund des einmal gefassten Beschlusses die Bestellung alljährlich erneuerte. — Doch wo sind dann die Flügel geblieben? Wahrscheinlich sind sie niemals in einem dalmatinischen Hafen ausgeschifft, sondern gleich an einem Platz untergebracht worden, wo sie sich besser verwerten ließen. Eine Aufklärung des eigentümlichen Vorganges wäre jedenfalls dringend zu wünschen.

Theater. Gestern und vorgestern hat zu wohlthätigem Zwecke im Politeama Ciscutti die Aufführung der dreiaktigen Operette „Die Sylvesternacht“ (La notte di San Silvestro) von Giulio Smeraglia stattgefunden. Die leichtflüssige, stellenweise nicht ungeschickliche Musik erinnert an „berühmte Muster“. Ueber die Wirksamkeit des Stückes selbst läßt sich kein abschließendes Urteil fällen, denn die von Dilettanten aufgeführte Operette wurde geradezu miserabel wiedergegeben. Es empfiehlt sich, die Operette einmal von Berufschauspielern aufzuführen zu lassen; erst dann wird es möglich sein, ein Urteil zu fällen.

Sylvesterfeier der Deutschen Sängerrunde. Am 31. d. veranstaltet unsere Deutsche Sängerrunde im Saale des Hotels Belvedere eine Sylvesterfeier. Für den Abend wurde ein unterhaltendes Programm gewählt, das für eine gemüthliche Unterhaltung bürgt. Die Deutsche Sängerrunde wird die Gäste durch Viedervorträge erfreuen. Näheres wird zeitgerecht bekannt gegeben werden.

Gefunden. Am 10. Dezember 6 Uhr nachmittags hat ein Marineunteroffizier oder Matrose beim Post- und Telegraphenamt in Fiume, woselbst er ein Telegramm aufgab, ein paar Handschuhe und eine Geldtasche mit einem größeren Geldbetrage vergessen. Der Verlustträger kann die Gegenstände beim Post- und Telegraphenamt II in Fiume beheben.

Vandalismus. Heute nachts wurde von einem bis jetzt unbekanntem Individuum der Kolladen eines in der Via Sergia befindlichen dem Kaufmann J. Pauletta gehörendes Geschäftes eingeschlagen. Durch den kräftig wahrscheinlich mit einem Steine geführten Schlag gegen den Kolladen wurde die dahinter befindliche große Glascheibe im Werte von 200 Kronen zertrümmert.

Erzähl. Heute nachts veranstalteten die Kutsher Johann Rondic und Angelo D. nächst eines Freudenhauses in der Via Castropola einen derartigen Erzähl, daß die Sicherheitswache internieren mußte. Gegen beide Kutsher wurde die Strafamtshandlung eingeleitet.

Roheit. Gestern abends kam es in der Via Campomario zwischen dem 20 Jahre alten Jacchir Franz Bossich und einem 15 Jahre alten Burtschen namens Franz Pauletich zu einem Streite, in dessen Verlauf Franz Pauletich von seinem Widersacher einen so heftigen Fußtritt in die Unterleibsgegend erhielt, daß er verletzt zu Boden stürzte. Nachdem sich Pauletich erholt hatte, erstattete er auf dem Polizeiamte die Strafanzeige. Gegen Franz Bossich wurde das Strafverfahren eingeleitet.

Drahtnachrichten.

Der Mörder des Grafen Ignatiew.

Lwer, 26. Dezember. Der Mörder des Grafen Ignatiew ist ein Schüler einer von einem gewissen Fiedler geleiteten Schule. Fiedler war einer der Leiter des vorjährigen Moskauer Aufstandes.

Rußland und Japan.

Tokio, 26. Dezember. Der amtliche Abbruch der russisch-japanischen Verhandlungen bezüglich der Fischereirechte wird dementiert.

Bombenattentat.

Charkow, 26. Dezember. Auf dem hiesigen

Bahnhofs ließ ein Reisender eine Bombe fallen, wodurch zwei Reisende getötet und viele verwundet wurden. Das Publikum floh erschreckt in die Stadt

Fernbeben.

Budapest, 26. Dezember. Hier wurde von 7 bis 8 Uhr früh ein schwaches donnerndes Fernbeben von den seismographischen Apparaten signalisiert.

Wien, 26. Dezember. Der Kaiser ist abends aus Wallsee hier eingetroffen.

Meran, 26. Dezember. Graf Eugen Zichy ist heute gestorben.

Belgrad, 26. Dezember. Die Skuptschina nahm das Anleihegesetz in dritter Lesung an. Die Hochschüler demonstrierten gegen die Abgeordneten, indem sie Abzugrufe gegen die Regierung ausstießen und „Nieder mit der Anleihe!“ schrien. Es ereignete sich kein weiterer Zwischenfall.

Paris, 26. Dezember. Der Senat beschloß mit 183 gegen 80 Stimmen den Gesetzentwurf Briand der für das Trennungsgesetz eingesetzten Kommission zu überweisen und zwar entgegen dem Antrag der Rechten, die die Einsetzung einer Spezialkommission verlangte. Eine Note der Agence Havas dementiert die Meldung, sich on hätte auf die Protestnote des Papstes in einer Erklärung an die Mächte beantwortet.

Erkältungen wegen nasser Füße haben oft unangenehme Folgen. Wer bei Regenwetter, besonders im Winter bei Schneewasser, trockene Füße haben will, verwende für sein Schuhwerk Hubertus-Leder-Oel, vormalig Bruers Mars-Oel, welches das Leder haltbarer, weicher und wasserdicht macht. Wir können unseren Lesern das Hubertus-Leder-Oel angelegentlichst empfehlen.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 26. Dez. 1906.

Allgemeine Uebersicht: Der Luftdruck ist durchgehends gefallen. Das Hochdruckgebiet hat seinen Kern nach NE verlegt, während die Hauptdepression in SW-licher Richtung zurückgewandert ist. Südlich der Alpen dehnt sich eine flache, sekundäre Depression aus. In der Monarchie meist trüb, im Süden Schneefall, an der Adria mäßig frische Winde aus dem ersten und zweiten Quadranten, regnerisch. Die See ist leicht bewegt. Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Nach vorübergehender Ausdehnung wieder zunehmend wolfig, Einsetzen ferroccaler bis SW-licher Winde, wärmer. Barometerstand 7 Uhr morgens 747.9 2 Uhr nachm. 748.2. Temperatur: 7 " + 2.0°C, 2 " " + 3.2°C. Regenbesitz für Pola: 32.3 mm. Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 10.1° Ausgegeben um 3 Uhr — Min. nachmittags.

Fremdenverkehr in Pola.

24. Dezember.

Hotel Central:

Heinrich Koloschinek, Generalmajor i. R., Graz — Rudolf Wurm, Reisender, Klagenfurt — Leopold von Huber, k. u. k. Vinienschiffslieutenant, Pola — Adolf Blamauer, Oberrevisor, Wien — Julius Curter, Oberoffizial, Wien — Vladimir Bernath v. Bosutpolje, Vinienschiffsführer, Pola.

Hotel Stadt Trieste:

Maria Iovnic, Private, Agram — Gutmann Stern, Privatier, Prag — Anton Depiera, Regojeant, Triest — Gust von Zittler, k. u. k. Oberleutnant, Graz — Carl Crozilla, Beamter, Fiume — Eduard Drgan, Besitzer, Weisenfeld — Dr. Spiridon Sent, Arzt, Fiume — Enrico Lunab, Buchhändler, Triest — Franz Staindl, Handelsakademiker, Wien — Emil Smerchia, k. u. k. Vinienschiffslieutenant, Pola — Viktor Lehner, k. u. k. Mar.-Beamter, Pola.

Hotel Belvedere:

Dr. Gustav Reichner, Ingenieur, Wien — Miroslav Makuc, Vinienschiffslieutenant, Linz — Heinrich Tenner, k. u. k. Hauptmann, Wien.

Hotel de la Ville:

Ludwig Petrit, k. u. k. Oberleutnant, Beneda — Nineta Mauber, Private, Triest.

Hotel Due Mori:

Alex. Kirckgeuer, Maschinenführer, Wien — Eugen Populini, Koch, Triest — Aldo Grassi, Koch, Triest — Antonio Colombis, Gerichtsekretär, Rovigno.

Hotel Tempio d'Augusto.

Anton Benussi, Unteroffizier, Triest.

Kleiner Anzeiger

1 Wort 3, Fettdruck 6 Heller, Minimaltaxe 30 Heller. **Beiratkontouen**, disponibel mit 1. Jänner 1907. Auskunft in der Weinkellerei Via Desenghi Nr. 14, Konrad Karl Gner, Pola. 466

Fräulein, mit Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache, wird für ein Handelsbureau aufgenommen. Schriftliche Offerte zu richten unter „Stabiler Posten 1907“ an die Administration. 29

Gelegenheitskauf. Villa in Barcola-Triest sehr preiswürdig zu verkaufen. Auskunft Via Desenghi Nr. 14, Weinkellerei Konrad Karl Gner. 446

Zu vermieten eine Wohnung mit 5 Zimmern, Kabinett, Küche, Gas und Wasser, Via Jaro 11. 38

Zarotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunst- und Berggolderei. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sezessionsrahmen, Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Silber und Spiegel aller Art. Fabrikpreise. 190

Journal-Bezirke der Buchhandlung Schmidt, Foro 12 bestens empfohlen. Es gelangen wöchentlich neun, respektive acht der besten illustrierten Zeitschriften zum Umtausche. Prospekte auf Wunsch bereitwillig. 198

Zu vermieten eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Vorzimmer, Kabinett, Küche, Keller, Boden und Garten. Via Desenghi 56. 118

Schön möbliertes, sonnenseitiges Zimmer, bei einer alleinstehenden Frau, an einen soliden Herrn zu vermieten. Via Arena 2, II. St., Tür 3.

Personalkredit für Beamte, Offiziere, Lehrer u. d. selbständigen Spar- und Vorschußkassentoren des Beamtenvereines erteilen zu den mäßigsten Bedingungen auch gegen langfristige Rückzahlungen Personalbarlehen. Agenten sind ausgeschlossen. Die Adressen der Kassentoren werden kostenlos mitgeteilt von der Zentralkleitung des Beamten-Vereines, Wien, Wipplingerstraße 25. 339

Unserem lieben Papa die herzlichsten Glückwünsche zum 70. Geburtstag!

Marine-Almanach und Almanach Hachette.

Vorrätig in der Schinner'schen Buchhandlung (C. Madler), Pola.

Wiedereröffnung.

Der P. T. Garrison und dem hochverehrten Publikum wird die höflichste Mitteilung gemacht, daß die alt- und bestrenommierte

Restauration „Werker“

Policarpo, Friedrichstrasse Nr. 1 mit heutigem Tage wieder eröffnet wurde.

Für stets frisches Pilsnerbier, gute, echte In- und Ausländerweine, sowie eine vorzügliche, billige warme und kalte Küche wird stets sorgfältigst gesorgt werden.

Restaurateur Winhofer

Besitzer der Frühstückstube vormals Heinrich nächst der Port' Aurea

gibt sich hiemit die Ehre, bekannt zu geben, daß in seinem Lokale treffliches

Doppel-Malzbier

aus der Steinbrucher Bierbrauerei in Budapest zum Ausschank gelangt.

Frische, delikate Frühstückspeisen sind in reicher Auswahl stets vorrätig.

Um zahlreichen geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll **Winhofer.**

Banca popolare Goriziana

Agenzia di Pola. 31

- Skontriert direkte und domizillierte, nicht über 6 Monate fällige Akzepte nach der Tagestaxe.
- Gibt Darlehen auf Effekten und Waren.
- Eröffnet Kredite auf Kontokorrente gegen fidejuxte Bürgschaft.
- Uebernimmt Spareinlagen in jeder Höhe Zinsen, welche semestral kapitalisiert und vom nächsten Tage der Einlage an gerechnet werden. - Der Einlager disponiert bis zum Betrage von 1000 K ohne Voranzeige; höhere Beträge bedürfen einer 3-tägigen Voranzeige.
- Uebernimmt Einzahlungen in Conto-korrenten gegen Vinkulation auf wenigstens 6-monatliche Skadenz mit höheren als 4% Zinsen, welche mit der Direktion zu vereinbaren sind.
- Uebernimmt Inkasso von Akzepten, Kupons, Gewinnsten etc. zu mäßigen Conditionen.
- Uebernimmt in Aufbewahrung öffentliche Effekten, Wertpapiere u. Wertgegenstände
- Effektualert jede andere gewünschte bank-geschäftliche Operation.

In jeden Haushalt gehört

HUBERTUS-LEDER-OEL

vorm. Bruers Mars-Oel, weil es das Schuhwerk haltbarer, weicher und wasserdicht macht, daher trockene Füße verhütet. — Pinselstrich, reine Hände. **Gottlieb VOITH, Wien, III/1** 267 Fabrik v. Schuhputzartikeln, Kavaller-Creme, Amor-Creme.

Visit-, Verlobungs- und Trauungskarten

Siegelmarken jeder Art

in feinsten Ausführung liefert schnell und billig

Buchdruckerei Josef Krmpotic, Pola.

Verbreitet das „Polaer Tagblatt!“

Neujahrsgeschenke!

Jeder Käufer einer Uhr erhält ein Los gratis dazu, womit ein Haupttreffer von 20.000 Kronen oder größere Nebentreffer gemacht werden können.

Größtes Uhrenlager Polas zu Original-Fabrikpreisen folgender Präzisionsuhren-Spezialitäten:
 Echte Assmann Glashütter in Gold und Silber
 Echte Schaffhausner J. W. G. 1. Qualität in Gold und Silber.
 Echte Mermod Frères in Gold und Silber.
 Echte Schild Frères in Silber und Stahl, flachst existierende Kavalieruhr.
 Echte Omega in Gold und Silber.
 Echte Zenith in Gold und Silber.
 Echte „Seeland“ in Silber und Nickel.
 Echte Waltham Watch in 14karat. Gold-Plaque. 20 Jahre Garantie.
 Echte Andemar Frères in Gold und Silber.
 Paul Kaisers Marine-Taschenuhr mit Ankergang und antimagnetisch als billigste Präzisionsuhr. Beste existierende Strapazieruhr. Mit letzterer sind alle, unter billig angepriesenen Roskopfhren geschlagen.
 Reise- u. Weckeruhren, sowie Wanduhren bestexistierender Qualität. Lager von Gold-, Silber- u. Juwelenwaren zu billigst festgesetzten Preisen.



Paul Kaiser Wiener Uhrmacher
Pola, Via Sergia 26
K. k. gerichtlich beeid. Schätzmeister.
Größtes Lager aller Gattungen Spezialitäten in Genfer Damenuhren, Wiener Pendeluhren eigener Erzeugung.

Mehrfach prämiierter Wein-Export

in Pola, Via Besenghi 14

im eigenen Hause
Telephon Nr. 51



Konrad Karl Exner.

Istrianer Riesling, S. Giorgio Blutweine, Opollo rot u. weiß, Lissa- u. Inselweine.

Erstes Wein-Versand-Geschäft

in vollkommenen sicher emballierten Fässern ab Weinkellerei in Pola. — Täglich prompte Lieferungen nach allen Richtungen.

Kaffee-Magazin

Die Firma E. Verginella, Pola, Via Circonvallazione versendet in 5 Kilo-Postkolli franko gegen Nachnahme

Kaffee Santos feinst per Kilo	K 2.64	Kaffee Zentral Amerika per Kilo	K 2.64
„ „ „ „ „ „	2.48	„ Liberia „ „ „	2.48
„ „ „ „ „ „	2.16	„ Giava „ „ „	3.04
„ „ „ „ „ „	2.08	„ S. Salvador „ „	2.80
„ „ „ „ „ „	2.—	„ S. Domingo „ „	2.64
„ Rio feinst „ „	2.48	„ Portorocco „ „	2.96
„ Perl feinst „ „	2.80	„ Ceylon „ „	3.12
Kaffee Mocca per Kilo		K 3.28	

Bei Abnahme von mehr als 5 Kilo vereinbarter Skonto.

Konkurrenzlose Preise und Qualität.

Die Schneiderei JOSEF WONDRAK & Co.

Via Circonvallazione Nr. 47

übernimmt die Anfertigung jeder Art von **Zivilkleidern**, sowie **Uniformen** für sämtliche Land- und Marinetruppen und bürgt für tadellose Ausführung der Arbeit.

Vertretung der größten und leistungsfähigsten Tuchhäuser von Oesterreich, Belgien und England.

Zu jeder Jahreszeit und jedem Saisonwechsel stehen die allerneuesten und modernsten Stoffmuster zur Verfügung.

Die Schneiderei steht mit fachmännischem Urteil und Rat stets gerne zur Verfügung und kann sich überdies jedermann über die gute und reelle Qualität der Ware selbst überzeugen.

Für eleganten und modernen Schnitt wird bestens gesorgt.

Teilzahlungen nach Uebereinkunft.

K. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel u. Gewerbe

Aktienkapital und Reserven K 183,000.000
FILIALE POLA, FORO.

befäßt sich mit Bank- und Wechseloperationen aller Art zu den günstigsten Bedingungen;
 führt Kontokorrents in Kronen und in fremder Währung, eröffnet Bancogiro-Konten in Kronen und räumt den Kontoinhaber das Recht ein, auch über sein ganzes Guthaben mittelst Check à vista zu disponieren;
 gewährt Kredite in Kontokorrent zu festzusetzenden Bedingungen, erteilt Vorschüsse auf in- und ausländische Effekten, auf Waren und Preziosen;
 überläßt Anweisungen auf alle Plätze des In- und Auslandes, übernimmt das Inkasso von Wechseln auf sämtlichen Plätzen, den Einzug von Kupons, verlorsten Effekten etc.;
 stellt Kreditbriefe aus für alle Plätze des In- und Auslandes;
 beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung

von Heiratskautionen, Dienstkautionen sowie Vadien zu Offertbeteiligungen;
 übernimmt in Verwahrung Wertpapiere, besorgt deren Verwaltung und Revision bei Verlosung, und verwahrt auch Münzen und Preziosen;
 übernimmt Einlagen in Kronen und in Napoleons d'or zu festzusetzendem Zinsfuß;
 eskomptiert im In- und Auslande zahlbare Wechsel zum jeweiligen Zinsfuß;
 kauft und verkauft in- und ausländische Staatsrenten, Wertpapiere aller Art, ausländische Devisen, Münzen etc.;
 emittiert Sparbüchel;
 versichert Lose gegen Ziehungsverluste; vermietet Kassetten in eigener gegen jeden Einbruch und Feuer sicherer großer Kasse.

NIEDERLAGE

von Kachelöfen, Kaminen, Spar- und Maschinenherden der Firma

JOSEF POTOČNIK - POLA.

Spezialität:

Dauerbrand-Kachelöfen, Heizungs-Multiplikatoren, Kachelöfen, Automatöfen.

Gas-Kachelöfen u. Gas-Kamine.

Küchensparherde für Gas- u. Kohlenheizung. Badewannen u. Wandverkleidungen.

Klinker- und Mosaikplatten, sowie Pflasterungen derselben.

Patent-Kaminaufsätze.

Verkaufszentrale und Lagermagazine:

Corsia Francesco Giuseppe Nr. 6.



Telephon Nr. 4

Luigi Dejak, Pola

Via Kandler

Bierdepots

der weltberühmten Bierfabrik I. Aktienbierbrauerei in Pilsen und der Brauereien Gabriel Sedlmayr „zum Spaten“ in München und Brüder Reininghaus in Steinfeld b. Graz.

Abgabe in Fässern als auch in Flaschen.

Weindepot: Istrianer Weine aus den eigenen Kellereien in Canfanaro, Smogliani etc. etc. — **Dalmatiner Weine:** Opollo, Vugava weiß. — **Ungarische Weine** aus den Kellereien J. Palugyay & Söhne in Preßburg, sowie österreiche u. steirische Weine. — **Marsala** der Firma Britter Lombardo, Trapani; **Vermouth** der Firma Cora, Turin, etc.

Repräsentanz und Generaldepot

der bestrenommierten Kellereien und Fischkonservenfabrik der Brüder Mardessich in Lissa-Comisa.

Eingesalzene Fische und Sardinen werden in Originalfässern von der Firma den P. T. Kunden direkt zugestellt.

Spatenbräu wird täglich in Flaschen abgezogen. * Billige Preise. * Preislisten und Muster gratis.

Durchgangshandel für S. M. Kriegsschiffe bei billigsten Preisen. — Die Aufträge werden täglich prompt und kostenlos ins Haus besorgt.

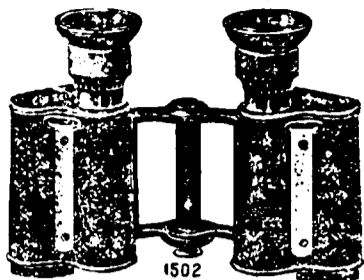
Generaldepot von Mineralwässern: Mattonis Giesshübl und Loser Janos Palmenbrunnen. Budapest. * Versand für die ganze Provinz!

Flaschenweine

in reichster Auswahl; heimische, sowie Auslandsweine in besten Qualitäten. — Champagner französisch von G. H. Mumm, Heidsieck & Co. in Reims, Veuve Amiot in St. Florent; Champagner einheimisch von der Firma Brüder Kleinoscheg in Gösting bei Graz (Spezialmarke „Derby“-Sect), Original-Schaumweine der Brüder Cora in Turin, Cipro und Samos. — Cognac, Tee, Rum etc. etc. — Direkter Import.

Spezialität in Refosco aus den eigenen Kellereien in Canfanaro, erzeugt aus trockenen Weintrauben, auch Rosa- und Muscatwein in Fässern u. Flaschen.

Original-Fabrikpreise
der Zeiss-Doppel-Feldstecher
 mit erhöhter Plastik des Bildes.
 Lineare Vergrößerung: 4-fach „Feld-
 stecher“ Mark 110, 6-fach Mk. 120, 8-fach
 Mk. 130, 12-fach Mk. 185.



Zu jedem Feldstecher wird ein steifer
 Rindslederbehälter mit Schulterriemen
 kostenlos beigegeben. 210

Direkter Vertreter für POLA nur:
K. JORGO

Uhrm., Optiker u. Goldarb., Via Sergia 21.

5 K und mehr per Tag Verdienst!

Hausarbeiter-Strickmaschinen-
 Gesellschaft. Sucht Personen bei-
 derlei Geschlechtes zum Stricken auf
 unterer Maschine. Einlöse u. schnelle
 Arbeit das ganze Jahr hindurch zu-
 Hause. — keine Vorkenntnisse nötig.
 Entlohnung tut nichts zur Sache
 und wir verkaufen die Arbeit.

Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellschaft
Thos. H. Whittick & Co.
 321 BUDAPEST, IV., Havas-utca 3-432.

Wer will lachen?
 Lustige Bilderbücher für die brave Jugend:
 Megendorfer, Buch und andere.
 Borrätig bei **G. Schmidt, Foro 12.**

Lussingrande, Istrien (österreichische
 Riviera), **Villa Mignon**,
 Haus I. Ranges. Großer herrlicher Garten mit
 anstossendem Park. Meer-Panorama. Jeder Com-
 fort geboten. Modernst ausgestattete Zimmer von
 K 18— pro Woche aufwärts. Vorzügliche voll-
 ständige Verpflegung K 6— pro Tag (exklusive
 Getränke). Prospekte gratis und franko.
 32
 Besitzerin Frau Anna Wüste.

Das Ende in Sicht!

Der Kontrakt **TUDOR** naht seinem Ende
 und bedingt daher den sofortigen Verkauf des
 ungeheuren Lagers in Schmucksachen, gefasst mit auf
 wissenschaftlichem Wege hergestellten

TUDOR-Diamanten

in **Ringen, Krawatten-Nadeln, Broschen,**
Ohrgehängen, Manschetten-Knöpfen, Brust-
knöpfen, Anhänger etc. etc.

TUDOR

stellt heute Waren zur Auswahl, die

früher verkauft

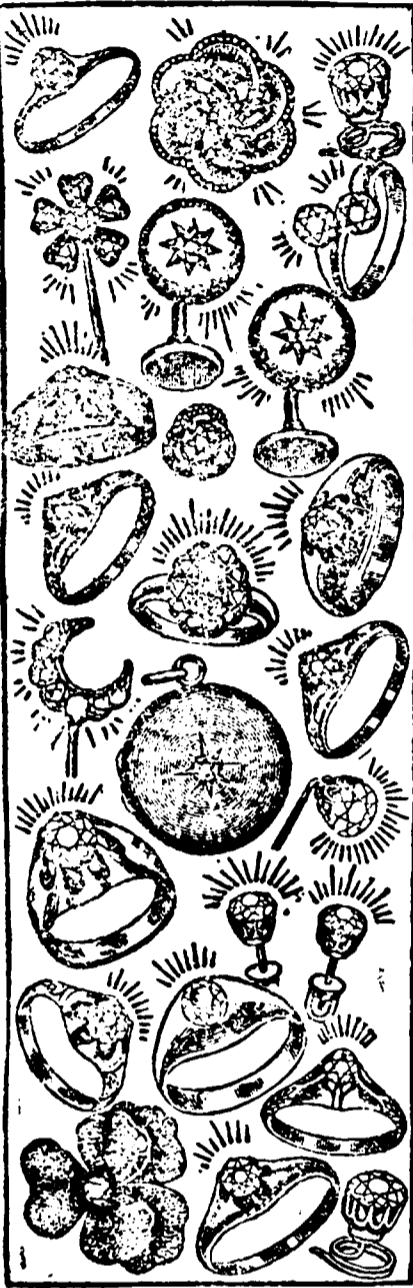


Kronen

Zum
 Ausnahms-
 preise
 von



Kronen
 per Stück
 inklus.
 Fassung.



Bedenken Sie, dass diese prachtvollen Schmuck-
 gegenstände hergestellt wurden, um zu einem be-
 deutend höheren Preise verkauft zu werden, und ob-
 gleich hunderte von Artikeln bereits verkauft worden
 sind, ist das Lager immer noch reichhaltigst.

Warten Sie daher nicht, bis die schönsten und
 glänzendsten Stücke ausgesucht worden sind, sondern
 kommen Sie sofort.

Tudor-Diamanten sind zum Verkauf bei:
Giuseppe Steindler, Via Sergia 7.

Provinz-Aufträge werden per Nachnahme effektiert.

Anzeige.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich hiermit,
 bekannt zu geben, daß er mit gestrigem Tage das
Restaurant

SECESSION

nächst dem Politeama Ciscutti
 in eigener Regie übernommen hat. — Zum Aus-
 schanke gelangt vorzügliches Pilsnerbier, so-
 wie in- und ausländische Weine vortreff-
 licher Qualität.

Reichhaltiges Buffet.

Die P. T. Herren Offiziere werden höfl. darauf
 aufmerksam gemacht, daß für sie ein separates
 Gastzimmer zur Verfügung steht.

Separate Gesellschaftszimmer.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Franz Heinrich

chem. Besitzer der Frühstückstube nächst der Port'Aurea.

Neujahrsgeschenke!

Keine Imitation!
7 fl. Echte Diamantringe fl. 7

und aufwärts, in 14 karat. Gold gefaßt, vom k. k. Pun-
 zierungsamte geprobt, Durch Ankauf einer grösseren
 Partie echter Diamanten bin ich in der Lage solange
 der Vorrat reicht, nachstehende Juwelen zu den noch
 nie dagewesenen Preisen zu liefern.

Sie brauchen ihr Geld nicht mehr für wertlose
 Imitationen auszugeben!

Ohrgehänge mit echt. Diamanten

fl. 7.—, 8-50, 10-14, 18-25 und höher.

Ringe mit echten Brillanten

fl. 15-20-40-50-100-150 und höher.

Boutons mit echten Brillanten

fl. 75-100-200-300-400 und höher.

Anhänger, echt Brillanten

fl. 15-20-25-30 und höher.

KARL JORGO Uhrmacher und
 Juweller.

Lieferant der k. k. Staatsbeamten, k. k. beeid. Sachkundiger
 Via Sergia Nr. 21 POLA Via Sergia Nr. 21.

Banca Popolare di Pola

(Polaer Volksbank.)

Via Circonvallazione Nr. 45.

Telephon Nr. 68.

1. Uebernimmt Spareinlagen in jeder Höhe zu 4% vom nächsten Tage der Einlage an gerechnet. Die Interessen werden halbjährig am 30. Juni und 31. Dezember kapitalisiert.
2. Eskomptiert Wechsel.
3. Gewährt Vorschüsse auf Wertpapiere und Anlehen mit entsprechender Bürgschaft gegen monatliche Rückzahlung.
4. Führt Kontokorrent und eröffnet Bankgiro-Kont.
5. Uebernimmt Inkasso von Akzepten.
6. Befasst sich mit Bankoperationen aller Art zu den günstigsten Bedingungen.

Kautschukstempel liefert schnell
 und billig die
Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola.